

Bibelkurs Hochdahl

ludwin.seiwert@erzbistum-koeln.de

40699 Erkrath, November 2024

Telefon 02104/8172460

Beckhauser Str. 16b



Sehr geehrte Damen und Herren!

Wiederholt musste der Bibelkurs ausfallen, weil es mir nicht gut ging und die Kräfte nicht ausreichten. Jetzt ist es wieder so. Ich war im Krankenhaus (Natriummangel und Harnwegsinfektion) und bin seit einigen Tagen wieder zuhause. Ich habe keine Schmerzen, fühle mich aber sehr schwach und traue mir nicht viel zu. Ich weiß nicht, ob der Bibelkurs irgendwann weitergeht, aber vorläufig ist er wieder zu Ende.

Am Montag, 4. November 2024, standen etliche in der Sandheide ratlos vor der verschlossenen Kirchentüre. Das tut mir sehr leid. Ich hatte keine Möglichkeit gesehen, die Teilnehmer vorher zu benachrichtigen.

Der Bibelkurs wollte über die christliche Hoffnung nachdenken. „Die Hoffnung stirbt zuletzt“, sagt ein Sprichwort. Christen dagegen glauben, dass die Hoffnung nie stirbt, weil sie auf Gott vertraut. Der Mönchvater Benedikt hat darum in seiner Ordensregel allen Brüdern im Kloster aufgetragen: „An Gottes Barmherzigkeit nie verzweifeln.“ Im Rheinland sagt eine kölsche Redensart: „Et hätt noch emmer joot jejange.“ Aber Hoffnung ist mehr als Optimismus.

Glaube, Hoffnung und Liebe sind viel wichtiger als der Hochdahler Bibelkurs. Ich wünsche Ihnen, dass es Ihnen gelingt, aus dieser Haltung zu leben.

Ich grüße Sie herzlich

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Seiwert'.

Ludwin Seiwert, Pfarrer